

Der Klang der Liebe

Von Naruto-no-Yoko-Biju

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Höllischer Einkauf mit Tayuya	2
Kapitel 1: Kochspass und Dinner zu Zweit	4
Kapitel 2: Ein Date mit vielen Hindernissen und einer guten Überraschung	8

Prolog: Höllischer Einkauf mit Tayuya

Willkommen zu meiner neuen FF und ich hoffe sie gefällt euch sehr, denn es geht weiter vom One-Shot den ich über Tayuya und Naruto geschrieben habe. Leider ist der Prolog der neuen FF nur so kurz, da ich keine Zeit hatte letzte Woche wirklich daran zu arbeiten, denn ich musst mich auf den 2.Weltkrieg-Test vorbereiten in der Schule. Das nächste wir aber sicher länger werden.

Reden „Hallo zusammen“

Lesen /Im Gedenken an Hinata!/
Denken //Muss mir nächstens ein Kalender anlegen.//

Kyuubi und Jashin "Närrischer Mensch ihr seid es nicht Wert."

Jutsus **Rasengan**

Höllischer Einkauf mit Tayuya

„Steh auf Naruto oder ich schlag dir in den Magen, du verdammter Faulpelz.“, hauchte Tayuya drohend an Naruto's Ohr, aber er wachte nicht auf. Deswegen holte Tayuya mit ihrer Faust soweit aus, dass sie ihn so sehr Schmerzhaft aufweckte als die Faust seinen Magen getroffen hatte. „Tayuya musst dies sein und wieso machst du so einen Aufstand, denn das hast du nämlich noch nie gemacht also wieso jetzt?“, frage Naruto wimmernd vor Schmerzen seine Freundin.

„Du hast mir versprochen heute mit mir Einkaufen zu gehen, hast du das schon Vergessen oder nicht?“, zischte Tayuya warnend Naruto an, dass dieser die richtige Antwort geben wird. „Ich habe es sicher nicht vergessen Tayuya-chan, aber kann ich noch etwas Essen.“, bettelte Naruto seine Freundin an, diese ging aus dem Zimmer und kam mit einer Ramen-Schüssel wieder hinein. Sie drückte die Schüssel in Naruto's Hände und er begann die Nudelsuppe herunter zu schlingen. Als er fertig war zog er sich an, aber davor schickte er Tayuya aus dem Raum und danach ging er mit Tayuya aus der Wohnung.

Einkaufszentrum

Naruto und Tayuya betraten das Einkaufszentrum und sahen schon das sich hier viele Leute aufhielten. „Also was machen wir als erstes?“, frage Naruto einfach naiv ohne zu wissen das er der Packesel sein wird. „Als erstes gehen wir in ein Kleidergeschäft und du wirst den Packesel spielen ob du nun willst oder nicht!“, befahl sie mit einem Blick den Naruto sehr grosse Angst einjagte. Die beiden betraten das Kleidergeschäft und erst nach drei Stunden kamen sie heraus, dabei musste Naruto drei Tüten voller Kleider nur für Tayuya tragen.

„Als nächstes gehen wir Lebensmittel einkaufen und danach gehen wir in eine Apotheke.“, verkündete Tayuya freudig und Naruto brach bei diesen Worten zusammen.

Im Lebensmittelladen suchte Naruto schnell die Fertiggramen, aber Tayuya war dagegen und sagte er soll nicht immer so viel Ramen futtern. Als sie nach zwei

Stunden fertig waren mit Lebensmittel einkaufen und nach einer Stunde auch aus der Apotheke gingen, konnte man bei Naruto schon Zehen Tüten sehen vom ganzen Einkauf die er herumschleppte.

In der Wohnung

Naruto stellte die Tüten in eine Ecke ab und legte sich auf das Bett. Tayuya grinste ein wenig und legte sich auf Naruto, beide schauten sich an und küssten sich bis Tayuya ein Magenknurren hörte von Naruto. Der bekam einen roten Schimmer um die Nase und Tayuya stand auf und ging in die Küche um was zu Kochen.

Naruto schmeckte den guten Geruch aus der Küche und ging zu Tayuya in die Küche. Er umarmte Tayuya von hinten während sie kochte und schaute dabei zu was sie feines her Zauberte. „Tayuya ich weiss jetzt wieso ich dich so sehr liebe, weil du so viel für mich tust und für mich da bist.“, hauchte Naruto liebevoll an Tayuya's Ohr.

Ende des Kapitels

Ich hoffe euch allen hat diese Kapitel sehr gefallen und ich freue mich auf die Kommiss.

Mfg Naruto-no-Yoko-Biju

Kapitel 1: Kochspass und Dinner zu Zweit

Tut mir Leid das es so lange gedauert hatte, aber hier ein neues Kapitel von dem Paaring NaruTayu. Leider muss ich euch sagen das ich nur noch 7 Kapitels nachdem mache und den Epilog dazu. Danach hört die FF auf und ihr könnt aber noch von mir wissen das der Lemon im 8, 9 und im Epilog auftauchen wird, leider können dann nur die Volljährigen den Schluss sehen.

Reden „Hallo zusammen“

Lesen /Im Gedenken an Hinata!/
Denken //Muss mir nächstens ein Kalender anlegen.//

Kochspass und Dinner zu Zweit

Rückblick

In der Wohnung

Naruto stellte die Tüten in eine Ecke ab und legte sich auf das Bett. Tayuya grinste ein wenig und legte sich auf Naruto, beide schauten sich an und küssten sich bis Tayuya ein Magenknurren hörte von Naruto. Der bekam einen roten Schimmer um die Nase und Tayuya stand auf und ging in die Küche um was zu Kochen.

Naruto schmeckte den guten Geruch aus der Küche und ging zu Tayuya in die Küche. Er umarmte Tayuya von hinten während sie kochte und schaute dabei zu was sie feines her Zauberte. „Tayuya ich weiss jetzt wieso ich dich so sehr liebe, weil du so viel für mich tust und für mich da bist.“, hauchte Naruto liebevoll an Tayuya’s Ohr.

Rückblick Ende

Nach diesen Worten löste er die Umarmung auf und sah seine Freundin neugierig zu beim kochen, bis Tayuya verführerisch ihren Freund fragte, „Willst du mir helfen beim Kochen, Naruto-Kun? Oder ziehst du es dir vor mir nur beim Kochen zu zuschauen, mein geliebter Chaosninja?“. Naruto schaute sie einen Moment an bevor er peinlich berührt sagte, „Ich kann nur Fertig-Ramen machen und habe noch nie was anderes gemacht, denn es ist sehr selten das ich was anderes gemacht haben und wenn dann nur was einfaches.“.

Tayuya sah ihren Freund ein bisschen belustigt an und dieser drehte nach der Geste von Tayuya seinen Kopf weg, um ihr Grinsen wegen seiner schlechten Kochkünste nicht mehr zu sehen müssen. Tayuya legte die Zutat weg und ging auf ihren Freund zu, nur um ihn zu Umarmen und Naruto liess dies zu.

„Wie wäre es wenn ich dir das Kochen beibringen würde ab jetzt?!“, hauchte Tayuya verführerisch in Naruto’s Ohr und legte eine Hand auf dessen Wange um sein Kopf in ihre Richtung zu drehen, als beide sich ansahen kamen ihre Gesichter nahe aneinander bis sie sich schliesslich leidenschaftlich küssten.

Nach dem Kuss sprach Naruto glücklich seine schöne rothaarige Freundin an, „Okay ich will von dir Kochen lernen und dir später wenn ich Kochen kann ein romantisches

Essen heran zaubern.“. Tayuya war von diesen Worten sehr gerührt und zog Naruto sanft zum Arbeitsplatz um mit ihm, anfangen zu Kochen können.

„Wir machen heute einen Eisbergsalat, zwei gut gebratene Steaks, Spaghetti Bolognese und ein Früchtesalat zum Dessert. Dazu noch einen Marmorkuchen vielleicht, also findest du das gut oder sollen wir was anderes machen mein kleiner Fuchsdämonischer-Freund?“, fragte die Flötenspielerin zuckersüß ihren Freund und wartete auf eine Antwort. „Wir machen das was meine Füchsin machen will und aufgezählt hat, da immerhin du meine Kochlehrerin bist solltest du schon bestimmen.“, kam es glücklich von Naruto, da seine Freundin fragte was sie machen sollten und er eine Meinung dazu geben durfte.

„Gut dann lass und anfangen zu Kochen, damit wir nachher unsere Bäuche vollschlagen können mein kleiner Lehrlingskoch.“, hauchte Tayuya Naruto ins Gesicht und küsste ihn danach kurz auf den Mund. Dieser erwiderte diesen Kuss und vertiefte diesen Kuss auch noch in einen Zungenkuss, dabei legte er seine Arme an die Hüften von Tayuya. Tayuya beendete diesen Kuss nach ein paar Sekunden und flüsterte leise, „Wir sollten nun wirklich aber mit den Kochen beginnen, mein kleiner Baka.“ Naruto grinste sie nur an und stellte sich hinter sie, nach dieser Aktion umarmte er sie und legte seinen Kopf auf ihrer linken Schulter ab.

„Ich bin bereit zu lernen, Tayuya-Chan!“, kam es von Naruto verführerisch an seine rothaarige Teufelin wie die Bewohner sie nannten, da sie eine oder andere Aktion von ihr dem Dorf nicht so gut tat oder eher gesagt den Bewohnern nur. Da Tayuya wieder ihr Chakra einsetzen durfte und die Schülerin von Anko war und beide das Dorf in Angst und Schrecken einjagte.

„So kannst du aber sicher nicht mir helfen zu Kochen also mach schon und stell dich Normal hin, Naruto-Kun.“, bat Tayuya ihren Freund sich Normal zu benehmen und dies tat er dann auch, aber darüber freuen tat er sich nicht sonderlich. „Ich glaube du solltest heute nur eine Sache machen Naruto-Kun und diese Sache wäre der Marmorkuchen, da ich lieber alles selber machen will und ich darin auch noch sehr schnell bin.“, gab Tayuya unsicher von sich, da sie nicht wusste wie Naruto darauf reagieren würde. „Okay ich bin damit einverstanden, aber was brauche ich alles für Zutaten für den Marmorkuchen hier?“, fragte der Chaosninja ein bisschen unsicher, da er keine Ahnung von Kochen oder Backen hatte und somit keine Ahnung von den Zutaten hatte.

„Die Zutaten sind 250g weiche Butter, 250g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 4 Eier, 500g Mehl, 1 Prise Salz, 1 Päckchen Backpulver, 1 Esslöffel Rum, 1/8l Milch, 1 Esslöffel Kakao und vielleicht noch etwas mehr Milch. Ach und hier hast du ein Buch in dem beschrieben wird wie man den Kuchen macht und bitte befolge die Reihenfolge der Zutaten Zugabe.“, zählte Tayuya kurz zusammen und schaute zu wie Naruto diese Zutaten besorgte aus den Schränken oder aus dem Kühlschrank.

Naruto schaute ins Kochbuch und gab die Zutat in die Schüssel dazu. Er las das Rezept durch / 1. Butter und Zucker schaumig rühren. Die Eier einzeln zufügen und weiter rühren. Mehl, Salz und Backpulver mischen und abwechselnd mit der Milch unter die Masse arbeiten./.

Als Naruto die Mehlpackung geöffnet hatte, indem er sie aufgerissen hatte kam auf ihn ein heftige Mehlwolke zu und umhüllte ihn. Tayuya blickte wegen dieser Aktion auf Naruto und musste sich das Lachen verkneifen, da Naruto aussah wie ein Geist

und dazu noch verwirrt durch die Gegend blickte. Naruto ging in einem Eiltempo ins Badezimmer und befreite sein ganzes Gesicht von diesem Mehl der an ihm klebte. Danach ging er wieder in die Küche um weiter am Rezept zu arbeiten, dabei würdigte er Tayuya keinen Blick und dies nur weil sie ihn ausgelacht hatte. /Den Rum zum Kuchenteig geben.

2. 2/3 der Teigmenge in eine Kranz- oder Kastenform geben. Die andere Hälfte mit Kakao und etwas Milch verrühren und auf den hellen Teig geben. Mit einer Gabel spiralförmig durch die Teigschichten ziehen.

3. Den Marmorkuchen bei 175-190 °C Ober- und Unterhitze auf der mittleren Einschubleiste etwa 60 Minuten backen./ nachdem er dies alles durchgelesen hatte und dazu den fertigen Teig in den Backofen gestellt hatte setzte er sich hin und schaute Tayuya beim Kochen zu.

1 Stunde später

Naruto nahm den Marmorkuchen aus dem Ofen und stellte ihn auf eine Arbeitsplatte, damit dieser sich abkühlt. Tayuya war gerade fertig geworden mit dem Kochen und Naruto kam mit zwei Tellern in die Küche, dabei half er Tayuya das Essen auf die Teller schön anzubringen und trug danach die zwei Teller ins Esszimmer hinüber.

Im Esszimmer stellte Naruto die beiden Teller voneinander gegenüber und zündete eine Kerze auf dem Tisch an, danach stellte er sich hinter den Stuhl von Tayuya und zog diesen nach vorne. Tayuya setzte sich dankend auf den Stuhl und der Blonde schob den Stuhl an den Tisch auf dem Tayuya sass, danach setzte er sich auf seinen eigenen Stuhl und wünschte Tayuya einen Guten Appetit und begann mit dem Essen. „Tayuya willst du was noch zu Trinken?“, fragte der Blonde seine Freundin und diese antwortete mit freundlicher Stimme, „Sicher und ich möchte einen heißen Schwarztee gerne haben.“

Naruto stand auf und ging in die Küche um für sie beide einen Schwarztee zu machen, als er damit fertig war den Tee zu machen kam er wieder ins Esszimmer mit zwei Tassen des begehrten Getränkes. Tayuya nahm ihn dankend die Tasse aus der Hand und stellte es auf den Tisch ab.

Nachdem die beiden den Hauptgang und die Vorspeise gegessen haben kam nun das Dessert auf das sich Naruto sehr freute. Naruto's geliebte Flötenspielerin kam mit dem Früchtesalat in das Esszimmer und stellte beide Schalen mit den Früchtesalat auf den Tisch. Naruto sah das seltsame Grinsen von Tayuya und wollte gleich nachfragen was dies sollte, als diese sich auf seinen Schoß hockte. Tayuya nahm eine Schale und einen Löffel, dabei nahm sie ein bisschen Früchtesalat heraus und hielt den vollen Löffel vor Naruto's Mund. „Mach Ahh mein kleiner Fuchs!“, kam es kichernd von Tayuya und Naruto tat dies was sie sagte. Tayuya schob den Löffel in Naruto's Mund und fütterte ihn so, dass wollte Naruto nicht ewig machen und er nahm die andere Schale und einen Löffel um Tayuya auch füttern zu können.

Als beide aufgehört hatten sich beide zu Füttern, fasste Naruto sanft Tayuya's Kinn an und zog sie zu sich. Er streckte seine Zunge heraus und leckte Tayuya über die Wange da sie dort ein bisschen Spagetti noch hatte, was er am Anfang übersehen hatte.

Tayuya kicherte über diese Aktion nur und schlang ihre Arme um Naruto's Hals, dabei zog sie ihn zu sich und sagte verführerisch, „Wie wäre es wenn wir Morgen erst den Kuchen von dir am Morgen essen, ach noch was ich will Morgen mit dir am Abend Tanzen gehen in eine Disco.“. Naruto antwortete auf diese Frage mit einem Kuss auf

Tayuya's Mund und diese stand danach auf.

„Ach noch was, ich will das du auf der Couch schläfst und ich bin immerhin der Gast und bekomme deswegen das Bett. Ich hoffe du hast es Verstanden, wenn ich dich aber am nächsten Morgen neben mir sehe im Bett breche ich dir alle Knochen.“, kam es drohend von Tayuya und Naruto nickte nur Ängstlich.

Ende des Kapitels

Ich hoffe euch hat dieses Kapitel sehr gefallen und bis zum nächsten Mal. Auch wenn am Schluss Tayuya wieder Gefährlich war muss der Abend aber sicher schön gewesen sein. Ich freue mich schon auf die Kommiss die ihr mir geben werdet und danke schon im Voraus für diese.

Mfg Naruto-no-Yoko-Biju

Kapitel 2: Ein Date mit vielen Hindernissen und einer guten Überraschung

Ich freue mich euch wieder begrüßen zu können und hoffe euch gefällt dieses Kapitel sehr, denn ich habe mir sehr Mühe gegeben in diesem Kapitel. Ich stelle euch ein Miso Ramen hin und ein Sake für die Volljährigen.

Reden „Hallo zusammen“

Lesen /Im Gedenken an Hinata!/
Denken //Muss mir nächstens ein Kalender anlegen.//

Jutsus **Rasengan**

Ein Date mit vielen Hindernissen und einer guten Überraschung

In Naruto's Wohnung am Morgen

Die Zimmertür zu Naruto's Schlafzimmer ging auf und eine müde Tayuya trat aus dem Zimmer heraus, dabei lief sie mit halb geöffneten Augen zum Badezimmer. Als sie die Tür zum Badezimmer öffnete schrie der Chaosninja vor Schreck auf, „Ahh Tayuya verschwinde aus dem Badezimmer ich will Duschen!“, dabei zog er sich noch rechtzeitig ein Badetuch über sein untere Region um nicht Nackt vor Tayuya zu stehen. Durch den Schrei war Tayuya sofort hellwach und brüllte Naruto wütend an, „Du solltest die Tür zum Badezimmer immer abschliessen du dämlicher Volltrottel oder ich werde beim nächsten Mal deine Knochen neu anordnen, hast du verstanden?“.

Naruto wich einige Schritte nach hinten zurück und sah ängstlich seine Freundin an, bevor er hektisch begann zu nicken mit dem Kopf. Dadurch begann Tayuya zu lächeln, da sie nun wusste wer hier das Sagen hatte von den beiden.

„Mach schnell den ich will auch noch Duschen gehen können, bevor wir zu Ichiraku essen gehen. Ich habe nämlich eine Reservierung vor ein paar Tagen gemacht bei deinem Lieblings Essensstand, also ich glaube wir sollten nicht zu spät kommen.“, verkündete Tayuya neutral die Überraschung nun ihrem Freund. „Wieso hast du das nicht gleich gesagt, denn dann wäre ich schon längst fertig!“, rief Naruto nun voller Tatendrang und schob Tayuya schnell heraus aus dem Badezimmer, aber bedacht nicht das Badetuch zu verlieren das seine Untere Region verdeckte.

Nach kurzer Zeit kam Naruto frisch Geduscht aus dem Badezimmer heraus mit einem Badetuch um die Hüften und ging an Tayuya vorbei in sein Schlafzimmer um Klamotten anzuziehen. Tayuya nutzte die Zeit und verschwand schnell ins Badezimmer um sich auf den schönen Tag vorzubereiten, denn sie geplant hatte und auch in die Tat umsetzen wollte.

Nach einer Stunde war Tayuya im Bad fertig und schleifte Naruto aus der Wohnung heraus.

Im Dorf auf den Strassen von Konoha

Naruto wurde von Tayuya hinterher durch die Strassen geschleift, dabei blickten die Bewohner verächtlich hinter Naruto her und flüsterten über ihn. Viele Bewohner fragten sich wer dieses Mädchen war, denn sie zog Naruto hinter sich her durch die Strassen?

Zur gleichen Zeit liefen vier Mädchen durch Konohagakure und eine sah plötzlich ihren vermeidlich dummen Teamkameraden wie sie fand. „He wer ist das dort bei Naruto-Baka?“, fragte eine rosahaarige Kunoichi ihre Freundinnen verwirrt an und schaute dabei das rothaarige Mädchen eine Zeitlang an.

„Wo siehst du den Naruto, Sakura-chan?“, fragte eine besorgte Ino ihre beste Freundin und suchte die Gegend nach dem Blondem Vollidioten ab, aber leider fand sie ihn nicht. „Beide sind gerade um die Ecke abgebogen Ino-Pig, also kommt hinterher Ino, Tenten und Hinata.“, befahl Sakura streng und rannte schnell hinter Naruto her. Die Mädchen rannten nur eine kurze Zeit bis alle fast gleichzeitig Naruto ausgemacht hatten und auf ihn zustürmten.

„He Naruto warte eine Sekunde mal, wir wollen mit dir reden.“, rief Sakura eifrig ihren Teamkameraden hinter her, der weiter von Tayuya mit gezogen wurde und dieser schaute nach hinten als er Sakura's Stimme gehört hatte. „Tayuya-chan warte einen Moment, weil Sakura ist meine Teamgefährtin und einer meiner Freunde.“, kam es keuchend über Naruto's Lippen, während er sich vom Griff von Tayuya löste.

Diese sah das Ganze nicht so gut, da man ihr Date verhindern wollte mit Naruto und drehte sich dabei wütend zu den Ankommenden Störenfriedern um. Die vier Mädchen kamen bei dem Duo an und Hinata stellte gleich stotternd eine Frage, „N-Naru-uto wär ist d-da-as neben dir dde-n?“. „Das is-“, wollte Naruto freudig die Antwort geben, aber wurde von Tayuya unterbrochen die wütend klang, „Ich heisse Tayuya und ihr stört uns gerade bei unserem Date, dass ich vor ein paar Tagen geplant hatte.“.

„Naruto seit wann hast du den eine feste Freundin wenn ich das wissen dürfte?“, fragte Sakura gekränkt und verletzt, da ihr Teamkamerad nichts darüber erzählt hatte. Ino und Tenten konnten es nicht glauben, dass dieser Schwachkopf eine Freundin bekommen hatte und dazu noch so eine Schöne. Die einzige die geschockt darüber war, dass Naruto vergeben sein sollte war Hinata und auf den anderen Augenblick wurden in ihren Augen ein Feuer des Hasses gegen Tayuya entfacht.

„Hehehe ihr seht Tayuya kann schnell wütend werden, wenn etwas nicht nach ihrem Plan geschieht und ich will das auch nicht Ausbaden müssen. Sorry Sakura das ich das vergessen habe dir zu erzählen mit Tayuya-chan, aber ich hatte kaum Zeit da ich ein Jutsu am Lernen bin und dazu noch Zeit mit Tayuya verbringen will. Auch will ich mich bei den anderen Entschuldigen, aber dafür dass ich jetzt mit Tayuya los gehen muss.“, gab Naruto ängstlich von sich, da erstens Tayuya ihm Angst machte und zum zweiten Hinata's Todesblick gegen Tayuya auch auf eine Art Erschreckend war, und deshalb wollte Naruto schnell wie Möglich das Weite suchen mit Tayuya. Tayuya brachte Hinata auch einen bedrohlicheren Todesblick entgegen und packte danach Naruto und zog ihn zum Ichiraku's Nudelsuppenrestaurant.

Ichiraku's Restaurant

Einige Zeit später nach der Konfrontation mit den weiblichen Kunoichi fanden wir das junge Paar in Ichiraku's Nudelsuppen- Restaurant wieder. Das Paar hatte sich zu ihrem reservierten Tisch gesetzt und gleich kam Ayame als Bedienung. „Guten Tag was wollen Sie bestellen?“, fragte Ayame höflich ihre Gäste ohne beide überhaupt richtig angesehen zu haben. Tayuya erhob rasch das Wort wegen der Bestellung, „Wir würden gerne das Frühstücks Menu bestellen und dazu noch den teuersten Tee den sie auf Lager haben.“ „Wir kommen ihrer Bestellung gleich nach haben sie bitte noch etwas Geduld und der Tee wird sofort zubereitet.“, kam es höflich von Ayame wieder, aber bevor sie gehen konnte erhob Naruto das Wort, „Lange nicht gesehen Ayame-nee-san wie geht es dir und Teuchi denn so?“ fragte Naruto neugierig die Kellnerin. Ayame drehte sich um und schaute sich die beiden Gäste nun genau an, „Oh Naruto und Tayuya tut mir Leid das ich nicht so drauf geachtet habe wer vor mir ist. Aber zu deiner Frage Naruto mir und meinem Vater geht es sehr gut, aber sag mal wie weit seid ihr eigentlich nun in eurer Beziehung?“, kam es am Anfang peinlich berührt von Ayame und zum Schluss mit Neugier. „Unsere Beziehung läuft sehr gut Ayame, aber ich glaube du solltest lieber weiter die anderen Gäste bedienen, da ich nicht will das du Ärger bekommst.“, antwortete Naruto höflich auf die Frage von Ayame.

Die beiden brauchten keine 5 Minuten zu warten als schon ihr heisser Tee kam, aber leider beklagte sich Tayuya im stillen bei Naruto über die Wartezeit des Frühstückes. Nach einer halben Stunde warte Zeit stand vor Naruto und Tayuya auf ihrem Tisch eine grosse Auswahl an Essen.

Es gab Spiegeleier, Rühreier, Speck, Salami, Schinken, Brot, gekochte Eier, Minuten Eier, verschiedene Käsesorten, Marmelade, Nutella, Honig, Aufstrich, verschiedene Früchtesäfte, Erdbeeren, Himbeeren, Milch, Früchtesalat, Müsli, Cornflakes, Orangen, Pfannkuchen mit Schokosauce und Omeletten. Vor den Zweien stand alles was das Herz begehrte am Morgen zum Essen auf ihrem Tisch.

„Mhh das sieht alles so lecker aus.“, kam es verträumt über Naruto's Lippen als er das ganze Essen sah, während dessen hatte sich Tayuya an Naruto's Schulter gelehnt und sich ein wenig an Naruto geschmiegt um dessen Wärme spüren zu können.

Naruto bestrich ein Stück Brot mit Honig und führte dies vor den Mund von Tayuya damit sie es isst. „Tayuya-chan mach den Mund auf.“, sagte Naruto mit voller Liebe und Tayuya tat was ihr befohlen wurde. „Abbeissen!“, sagt Naruto kurz befehlshaberisch und Tayuya biss ein Stück von dem Brot ab und danach biss Naruto selber von seinem Brot ein Stück ab.

Es verging eine halbe Stunde und eine Gruppe aus dem Team 7,8,9 und 10 betrat das Restaurant indem Naruto und Tayuya gerade am Frühstück waren, dabei begrüßte Ayame die neuen Gäste die eingetroffen sind.

„Iruka willst du nicht mit uns was essen oder wieso bist du mit uns gekommen?“, fragte der Kopierinja von Konohagakure seinen Shinobi-Kameraden. „Nein ich esse lieber alleine und immerhin ist eure Gruppe schon gross genug damit alle von euch miteinander reden könnt.“, antwortete Iruka freundlich und wollte sich einen Platz aussuchen, aber jeder Platz im Restaurant war leider schon besetzt.

„Es sieht so aus ob du nirgends einen Platz finden würdest, aber wir haben schon unsere Sitzplätze und du kannst dich immer noch zu uns setzen.“, bot Kakashi dem Akademielehrer an sich zu ihnen zu setzen.

Iruka lehnte dankend ab und wollte schon aus dem Restaurant gehen als er einen gewissen Blondschoopf entdeckte, dabei breitete sich ein Lächeln auf seinen Lippen aus und er ging zu dem Tisch an dem sein ehemaliger Schüler sitzt. „Hallo Naruto wir haben uns ja lange nicht mehr gesehen.“, sprach der Delphin erfreut seinen ehemaligen Schüler an.

Tayuya bemerkte als erstes das Iruka vor ihnen stand und schaute ihn an, da sie ihn noch nie zuvor gesehen hatte. „Iruka-Sensei es ist lange her was machen sie den hier bei Ichiraku.“, begrüßte der Blonde erstaunt seinen Sensei und Tayuya schlug sich innerlich mit der Hand gegen die Stirn, da Naruto so dämlich fragte was sein Sensei in einem Restaurant wollte.

Einige Minuten später konnten die Genins Iruka bei Naruto und Tayuya sehen, wie alle drei zusammen das bestellte Frühstück verspeisten und ungläubig mit ansahen wie sich Tayuya und Iruka verstanden.

„Ich freue mich für dich Naruto, dass du so eine Freundin bekommen hast und hoffe für dich dass du sie sehr gut behandelst. Den so eine Person findet man nur einmal im Leben und ich will nicht dass du dies Bereuen musst. Auch du Tayuya musst gut auf ihn aufpassen, denn es gibt nur wenige die ihre Zukunftsträume in ihrem Beruf aufs Spiel setzen für eine Person die sie lieben.“, riet ihnen Iruka fürsorglich ihre Zukunft nicht aufs Spiel zu setzen und wieder alleine dar zu stehen zu müssen.

Nach einiger Zeit bedankte sich Iruka für die Einladung zum Essen, bei Naruto und Tayuya und verschwand er danach aus dem Restaurant. Das junge Paar ass schnell auf und dachte über die Worte von Iruka nach. Naruto rief Ayame zu ihnen um die Rechnung zu bezahlen zu können vom Essen und diese antwortete mit einem kurzen Augenblick zu warten bevor sie nach hinten in die Küche verschwand.

Kurz darauf wurde aus der Küche ein kleiner Kuchen von Ayame getragen und Teuchi lief neben seiner Tochter zu Naruto's Tisch. „Wir wünschen dir alles Gute zum Geburtstag und heute musst du nichts von dem Essen hier bezahlen Naruto-kun, da du es als Geburtstagsgeschenk ansehen kannst.“, sprachen die beiden Arbeiter des Restaurants erfreut aus, als sie die glücklichen Augen von Naruto sahen. „Naruto-kun ich hoffe du freust dich darüber, denn ich habe alles mit Ayame und Teuchi geplant was wir für deinen 15 Geburtstag heute am Morgen machen.“, hauchte Tayuya voller Zärtlichkeit an Naruto's Ohr die Worte. „Ich danke euch für dieses Geschenk und ich weiss nicht was ich dazu sagen sollte.“, kam es überglücklich von Naruto und kleine Freudentränen rannten sein Gesicht herunter.

Bei den Konoha-Teams hörte jeder das Naruto Geburtstag hatte und fühlten sich sofort schuldig das niemand wusste das Naruto heute Geburtstag hatte, dabei traf die Schuldgefühle am meisten Kakashi Hatake da Naruto der Sohn seines damaligen Sensei's war und so hätte er wissen müssen das der Blondhaarige seinen Geburtstag heute feiern würde.

Naruto war gerade daran die Kerzen auszupusten und dachte sich seinen Wunsch aus //Ich wünsche das ich mit Tayuya-chan für immer zusammen bleibe und sie eines Tages heiraten kann.//. Tayuya, Teuchi und Ayame klatschten mit ihren Händen nachdem Naruto die Kerzen ausgepustet hatte und Ayame schnitt den Kuchen danach für alle in 4 Stücke. 3 Stunden später verliessen Naruto und Tayuya das Restaurant und schlugen den Weg in den Park ein.

„Oh Mann, wir haben ziemlich lange mit Teuchi und Ayame geredet und die Zeit vergessen, ne Tayuya-chan wir wollten doch heute noch viel zusammen machen also sollten wir uns noch beeilen.“, kam es von Naruto als Scherz gemeint, was aber ein ganz schlechter war und Tayuya verdrehte nur die Augen. „Du warst schon einmal besser in Scherze zu machen und das schaffst du nur gute zu machen wenn du dich selbst zu einem Witz machst.“, lachte Tayuya ihren Freund nicht fies aus, sondern eher erfreut, da sie über manche Situationen mit Naruto als Tollpatsch etwas zu lachen hatte.

Im Park von Konohagakure

Im Park angekommen sahen Tayuya und Naruto nur sehr viele Pärchen zusammen durch den Park laufen und eng umschlungen auf Parkbänken sitzen. „Wir soll-“, wollte der Chaosninja peinlich berührt etwas sagen als plötzlich sein rechter Arm von Tayuya in beschlagnahm genommen wurde und dabei schaute die Rothaarige Teufelin rot um die Nase auf den Boden.

„Jeder sollte sehen dass wir zusammen sind und die anderen Mädels sollten sich von dir fern halten, wenn sie nicht gebrochene Knochen haben wollen.“, flüsterte die ehemalige Oto-Nin bedrohlich aus und lehnte ihren Kopf an Naruto's Schulter an, während des ganzen Spazierganges über.

„Ne Tayuya hier ist es irgendwie langweilig mit all den Pärchen um uns herum, findest du das nicht auch so?“, meinte Naruto schüchtern, da die meisten jungen Mädchen in Naruto's Alter ihm hinterher her sahen und ihren Freund keine Beachtung schenken zu schienen.

„Ich finde das nicht langweilig eher Romantisch was für einen Baka wie dich natürlich nicht verständlich ist etwas von Romantik zu verstehen.“, flüsterte Tayuya wütend an Naruto's Ohr und diesem lief der kalte Schauer dem Rücken hinunter. Der Blonde wollte dazu gerade was sagen als Tayuya wütend in sein Ohr zischte, „Wieso gaffen dich diese verdammten Schlampen an. Ich darf nur dich anschauen, aber nicht diese Huren oder ich werde alle diese hässlichen Weiber töten indem ich ihre Köpfe abreise!“.

„Tayuya-chan du machst mir ein bisschen Angst und wollen wir lieber nicht meinen Geburtstag friedlicher Geniessen als über solch eine dumme Sache den letzten Nerv zu verlieren.“, meinte ein eingeschüchterter blonder naiver Junge um seine Freundin zu beruhigen. „Ja ich weiss Baka ich sollte mich beruhigen, aber du hörst nur mir und nicht irgendeiner solchen billigen Schlampe die es einem am Strassenrand besorgt oder in einem Strip-Club arbeitet.“, antwortete Tayuya genervt ihrem Freund und liess dabei noch im Satz einen dummen Kommentar ab.

Beide waren kurz vor dem Sonnenuntergang an dem See des Parks angekommen und sassen auf einer Parkbank, dabei lehnte sich Tayuya an Naruto und schaute mit ihm den Sonnenuntergang an. Als sich die Sonne mit der Wasseroberfläche zu verschmelzen schien und es sich in ein schönes Lichtspiel verwandelte, küssten sich Naruto und Tayuya bei diesem romantischen Augenblick ohne jeweils ein Wort vorher zu sagen. Beide hatten einen roten Schimmer auf ihren Wangen während des Kusses und sahen beide jeweils in die Augen des anderen an.

//Ich habe nie bemerkt wie schöne saftige Grüne Augen Tayuya-chan eigentlich hat, da sie sowieso schon sehr schön ist.// kam es wie vom Blitz getroffen durch Naruto's

Gedanken geschossen und Tayuya ging auch etwas so Ähnliches durch den Kopf, aber kurz darauf besann sie sich wieder und packte Naruto sanft am Arm und stand mit ihm von der Parkbank auf, „Komm wir gehen nach Hause wir haben den Tag gut verbracht und wir wollen noch Tanzen gehen.“

Um 20:00 vor Naruto's Wohnungstür

„Yeah endlich zu Hause und nun bereiten wir uns für einen guten Abend in der Disco vor.“, lässig kamen die Worte über Naruto's Lippen während er Tayuya an sich drückte die das genoss und ein kleines wissendes Grinsen auf den Lippen hatte, was Naruto leider nicht sah.

Als Naruto die Tür aufschloss und in die dunkle Wohnung eintrat wurde er durch ein lautes „ÜBERASCHUNG! UND ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG NARUTO!!!“, erschrocken und das Licht wurde im Wohnzimmer angemacht von Iruka.

„Ach ja, Baka ich habe noch eine Überraschungsparty für den Abend organisiert mit der alten Schachtel.“, lachte die Rothaarige ein bisschen belustigt über Tsunade, aber sofort blieb ihr das Lachen im Hals stecken als Tsunade wütend brüllte, „Wenn nennst du hier alte Schachtel ich bin der Hokage du rothaarige Teufelin.“

„Verzeihen sie Hokage-sama.“, kam es eingeschüchtert von Tayuya, da sie Angst vor Tsunade's Kraft hatte.

Naruto schaute sich während dessen die Gäste an die hier waren, da waren Gaara, Temari, Kankurō, Anko, Ibiki, Iruka, Jiraiya, Tsunade, Ayame, Teuchi, Ebisu, Genma und Menma die zur seiner Party gekommen sind. „Hi Leute lange nicht mehr gesehen, wie kommt es das auch einige unter euch sind die ich nur einen Tag her kenne?“, kam es verwirrt über die Lippen des Chaosninjas und Anko erhob ihr Wort für die anderen, „Wir sind für dich hier her gekommen um deinen Geburtstag zu feiern und weil wir es nicht gut finden das man über den Sieg von Kyuubi feiert, und neben bei dich noch für die Toten verantwortlich macht die durch Kyuubi gestorben sind.“

Naruto sowie Tayuya und einige andere in der Wohnung waren über die Worte von Anko erstaunt und die anderen stimmten ihr zu, dabei breitet sich ein Grinsen langsam über Naruto's Gesicht aus, da einige ihn so Respektierten als Mensch und nicht als Gefäß des Dämons.

Plötzlich wurde die Stille von einer Männerstimme unterbrochen. „He wir sollten Anfang eine Party zu genießen und nicht eine Fragerunde zu eröffnen!“, befahl Jiraiya freundlich die Menge auf sich zu Amüsieren, was diese natürlich sofort befolgte und bald waren alle fröhlich und genossen die Snacks sowie die Getränke.

Kurze Zeit später in der Wohnung waren alle in verschiedene Räume gegangen um in Gruppen ihre Gespräche zu beginnen. Der weile stand Naruto mit Gaara und Kankurō in der Küche und Gaara fing das Gespräch mit einer klassischen Frage an seinen besten Freund an, „Wie ist es denn so eine Beziehung zu haben, Naruto?“ Der Blonde sah ihn einen Moment verwirrt an bevor er glücklich über seine Beziehung sprach, „Einfach klasse finde ich das, ausserdem kann man das nicht genau erklären da man dieses Gefühl selber erleben musste.“

„Wahre Worte die du aus sprichst Naruto.“, kam es gelangweilt über die Lippen des Puppenspielers, die er gleich bereute als sein ganzer Körper von Sand umschlossen war. „Kleiner Bruder das ist nicht witzig, hast du verstanden nicht witzig und nun lass

mich aus dem Sandgefängnis frei.“, flehte der Junge im Katzenpyjama. „Ich denke ich gehe mal schauen was die anderen machen.“, meinte Naruto nur ratlos was er in dieser Situation tun sollte und ging zu den älteren männlichen Gästen um den Streit zu entkommen.

Bei dem weiblichen Part dieser Party lief momentan das Gespräch über Beziehungen und wenn man liebt. „Also ich stehe auf Ibiki oder auf Kakashi, aber ich weiss nicht wer von denen mich mag.“, sagte Anko einfach auf wenn sie stand, ohne das ein kleiner Rotschimmer ihre Wangen zierte.

„Anko musst du so direkt sein, aber viel Glück mit einem der Beiden oder eher Ibiki, denn vielleicht hast du heute ja Glück mit ihm.“, flüsterte Temari leise die Worte mit Bedacht. „Ich habe mein Glück schon mit Naruto zum Glück und diese Schlampe namens Hinata soll sich von meinen Freund fernhalten.“, zischte Tayuya den letzten Teil des Satzes nachdem sie ihn mit voller Freude auf sagte. Die anderen Frauen starrten sie nur ein bisschen eingeschüchtert an bevor sie sich wieder zusammenrissen. „Ich habe noch niemanden in den ich verliebt bin, aber das kann sich Ändern.“, kam es mit einem roten Schimmer um die Nase von Ayame und peinlich berührt schaute sie auf den Boden.

„Denn den ich geliebt habe ist schon vor Jahren verstorben und ich werde nur ihn für immer lieben.“, hauchte die 5. Hokage traurig aus und in ihren Augen trat einen Augenblick ein grosser Schmerz ein. Es trat wegen diesen Worten eine lange Stille ein, bevor Temari den Mut fand und leise aber depressiv sagte, „Ich habe mich in den Ananaskopf verliebt und dieser steht eher auf diese Ino. Diese Ino ist eine schwache Kunoichi und blamiert den Ruf der Kunoichi, wenn ich könnte würde ich sie töten.“. Diese Aussage war wie ein Engelsschlag für Tayuya, da jemand auch in ihrem Alter den Beruf Kunoichi ernst nahm.

„Wir sind einer Meinung Temari diese lächerlichen Kunoichi können nichts ausser gut aussehen für ihre Traumtypen. Wir hier ausser Ayame sind exzellente Kunoichi, da Ayame keine Kunoichi ist aber eine exzellente Kellnerin.“, sprach Tayuya freudig aus, da sie eine Art neue Freundin gefunden hatte und Ayame dankte Tayuya leise für dieses Kompliment.

Bei dem männlichen Part ging momentan das Gespräch in keine bestimmte Richtung und Menma leitete dies in die Richtung Liebe und Romanze, „Na wie findet ihr es eigentlich das Frauen eigentlich nur über alles Romantische nachdenken, als einfach offen zu sagen wenn man mag und darum nicht so ein Aufwand machen müsste?“. Bevor jemand das Wort erheben konnte um Menma eine Antwort zu geben wurde dieser schon von Naruto mitgezogen in die Küche. Die Männer konnten nun wegen Naruto wieder ein neues Thema suchen und waren recht Angepisst deswegen.

Der Weile war Menma in der Küche und bekam vom Chaosninja einen Auftrag, „Du musst mir helfen mit deinem Flötenspiel einen Streit zu schlichten oder ich habe bald Blutflecken an der Wand mit Körperteilen.“. Menma nickte einen Moment bevor er sich den Streitenden zuwendete, Gaara stand über Kankurō der nur ein schmerz verzerrtes Gesicht hatte und immer noch Gefangen war.

Sofort zückte Menma seine spezielle Flöte und spielte eine beruhigende Melodie auf dieser was Gaara beruhigen liess, dabei zerfiel das Sandgefängnis um den Puppenspieler der sofort Aufstand und sich vom restlichen Sand an seiner Kleidung befreite.

Bevor sich Kankurō bei Gaara beschweren konnte kam Temari in die Küche um eine Sache anzukünden, „He Leute wir wollen jetzt Tanzen und nun kommt mit oder ich werde euch in die Ärsche treten.“. Gaara, Naruto, Kankurō und Menma sahen sich Schräg an da niemand von ihnen Tanzen konnte, aber gingen trotzdem mit Temari in das Wohnzimmer wo alles schon zur Wand geschoben war.

Einige tanzten schon zur Musik mit jemand und die Paare sahen so aus, Anko und Ibiki, Iruka und Ayame, Jiraiya und Tsunade obwohl Tsunade nicht wirklich Lust hatte zu tanzen. Ebisu und Genma standen an der Wand mit einem alkoholischen Getränk in den Händen und sahen nicht mehr so ganz nüchtern aus, aber auch nicht voll betrunken. Teuchi sass einfach auf dem Sofa das an der Wand gestellt war und ass etwas vom Kuchen, während er seiner Tochter beim Tanzen zu schaute.

Menma wollte sich schon zu Teuchi gesellen als er am Arm gepackt wurde und auf die Tanzfläche gezogen wurde, dabei schaute er die Person an die ihn auf die Tanzfläche zog und es war keine geringere als Temari. „Ich will immerhin nicht alleine Tanzen und mit meinen zwei kleinen Brüdern auch nicht, da du der einzige bist der noch normal ist von den anderen habe ich dich ausgesucht.“, erklärte Temari ihre Aktion und Menma tat dies mit einem gelassenen Schulterzucken ab, bevor er mit Temari zu tanzen begann.

Naruto schaute grinsend Menma hinterher als vor ihm Tayuya auftauchte und ihn auf die Tanzfläche zog. „Tayuya-chan ich habe geglaubt wir wollten in die Disco tanzen gehen?“, kam es verwirrt vom Chaosninja und Tayuya meinte darauf hin kurz und knapp, „Wir tanzen jetzt doch also lass es sein und genieße deinen Geburtstag.“.

Dies liess Naruto gern geschehen und er zog Tayuya an sich als beide anfangen zu Tanzen, „Neh Tayuya ich bin zwar ein schlechter Tänzer wie du weisst, aber dieser Tag ist einer der schönsten die ich je in meinen Leben hatte und hoffe der Abend ist noch lang bis zum nächsten Tag.“, kam es zufrieden über die Lippen des Uzumaki's.

Einige Zeit später kurz vor Mitternacht

„Mann war das eine tolle Party, schade dass alle Morgen noch was machen müssen und schon vor Mitternacht gegangen sind. Gut das meine Doppelgänger alles schön aufgeräumt hatten und am nächsten Tag werde ich meine Geschenke von meinen Freunden öffnen und natürlich auch dein Geschenk Tayuya-chan.“, kam es gähnend von Naruto der seine Arme nach oben ausstreckte um die Müdigkeit aus seinen Gliedern zu verscheuchen.

„Gut das von dir zu hören, aber nun Gute Nacht ich gehe mich hinlegen. Ach und noch was du schläfst auf der Couch wie immer.“, meinte die Flötenspielerin auch müde und ging in Naruto's Schlafzimmer. „Gute Nacht Tayuya-chan.“, meinte Naruto nur bevor die Zimmertür zu seinem Schlafzimmer zuing und er sich auf die Couch im Wohnzimmer hinlegte.

Ende des Kapitels

Ich entschuldige mich dass es so lange gedauert hatte, aber ich bin in den letzten Wochen von meiner Schule und muss noch einige Tests machen. Das ist die letzte Woche indem ich noch Tests habe und danach kann ich vielem Kapitel schreiben. Bevor ich nach den Ferien meine Lehre beginne. Ich weiss zwar das dieses Kapitel

nicht so gut einen zusammenhang hat, aber ich habe andere Sorgen momentan, vielleicht werde ich dieses Kapitel überarbeiten.
Ich hoffe euch gefällt trotzdem das Kapitel und wenn ihr einen Kommentar schreibt, haltet euch mit der Kritik nicht zurück den ich verkrafte viel.

Mfg Naruto-no-Yoko-Biju